



EINLADUNG
ZUM
spontanen oder ersehnten
INNEHALTEN.



DEIN INNEHALTEN-ORT

Andachtsraum «Bruder Klaus»
Pflegefamilie Hohgantblick
Scheidbach
CH-6197 Schangnau
+41 34 493 36 61
hohgantblick@bluewin.ch



UMFASSENDE INFOS ZUR ROUTE

«Trans Swiss Trail»
Etappen 15, 16 und 17
Länge ca. 49,5 km
Auf-/Abstiege 1'866 m/2'253 m
minimale Höhe 470 m
maximale Höhe 1'734 m
Zeitbedarf ca. 14 h 40 min
Angaben ab Hohgantblick



NÜTZLICHE DOWNLOADS

Streckenkarte
GPS-Track
Info-Flyer:
Kurzporträt über Niklaus von Flüe
Andachtsraum «Bruder Klaus»
«Der Berner Brief» von Bruder Klaus
Verzeichnis weiterführender Links



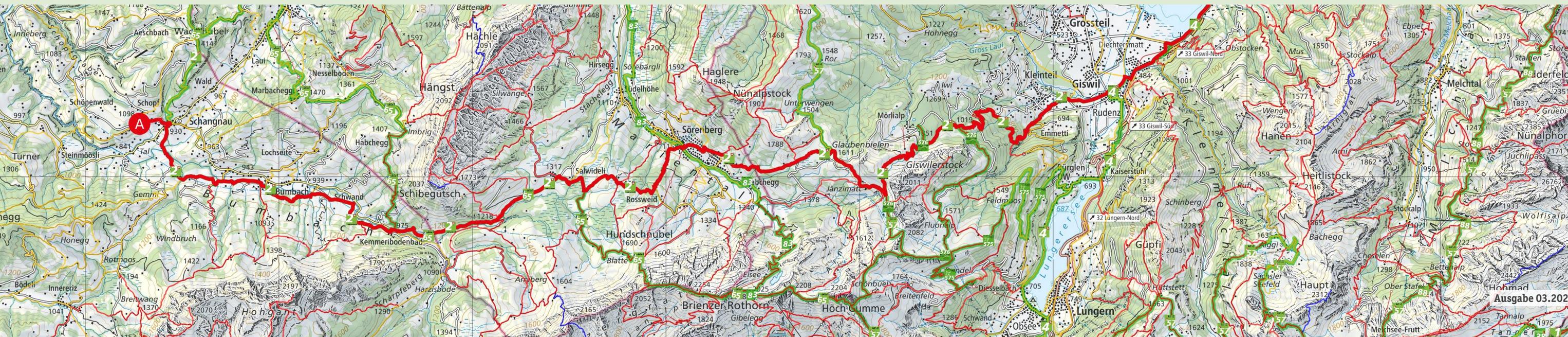
PERLEN AM WEG

Wunderschöne Kapellen und Kirchen
zum weiteren Innehalten.



DIE WEBSITE ZUM ZIEL

www.bruderklaus.com



Herzlich willkommen!

Wie auch immer sie den Weg zu dir gefunden hat, du hast sie jetzt in deinen Händen: die Einladung zum Innehalten. Innehalten in jenem Andachtsraum im oberemmentalischen Schangnau, der am 21. März 2024 zu Ehren von Niklaus von Flüe, dem Landesvater der Schweiz, eingesegnet wurde. Bruder Klaus, wie er sich als Einsiedler ab dem Alter von 50 Jahren nannte, gilt als beachteter Friedensstifter mit weltweiter Ausstrahlung. Er lebte von 1417 bis 1487. Am 15. Mai 1947 sprach ihn Papst Pius XII. in Rom heilig.

Durch das einstige Portal der reformierten Kirche von Wiggen betrittst du einen liebevoll gestalteten und einladenden Raum, der sowohl den hier in der Pflegefamilie Hohgantblick beheimateten und mitarbeitenden Menschen wie auch wandernden oder pilgernden Passantinnen und Passanten wie dir zum Innehalten und spirituellen Rückzug offensteht.

Ob du bereits vom Leben und Wirken von Bruder Klaus fasziniert bist oder ob der Funke erst jetzt springt: Lasse dich auf seine Weisheit und seine Botschaften für das Leben und den Frieden ein.

**Andachtsraum «Bruder Klaus»
Pflegefamilie Hohgantblick**

ZUM INNEHALTEN AUF DEM zufällig oder bewusst gewählten WEG.



Ein besonders berührender Weg.

Wohin führt dich deine Reise nach dem Innehalten im Andachtsraum «Bruder Klaus»? Bewegen und interessieren dich das Leben, das Wirken und die bis heute andauernde Ausstrahlung des Einsiedlers?

Ja? Dann liegt nichts näher, als dich jetzt oder bald einmal auf den Weg zu seinem Wirkungsort in Flüeli-Ranft aufzumachen. Es ist ein Weg, der allein schon ein Ziel ist, ein Weg, der besonders berührt. Die touristischen Plattformen führen diese Strecke aus gutem Grund als Etappen 15, 16 und 17 des 488 Kilometer langen «Trans Swiss Trail» auf.

Eine Fülle von Augenweiden inmitten schönster und noch immer ursprünglicher Natur beeindruckt dich und verwöhnt deine Sinne. Du findest Zeit, Raum und Räume, dein Innehalten bewegt fortzusetzen.

Du startest im lieblichen Dorf Schangnau, das vom majestätischen Massiv des Hohgant bewacht wird. Dein Weg führt dich wandernd oder pilgernd am Kemmeribodenbad und dem Salwideli vorbei. Dann gelangst du über Sörenberg und Glaubenbielen zur Mörlialp. Nachdem du Giswil erreicht hast, geht es entlang des Sarnersees über Sachseln nach Flüeli-Ranft. In Sachseln steht die beeindruckende Wallfahrtskirche mit dem Grab von Bruder Klaus.

ZUM INNEHALTEN AM berührenden und geistlichen ZIEL.



Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu Dir.

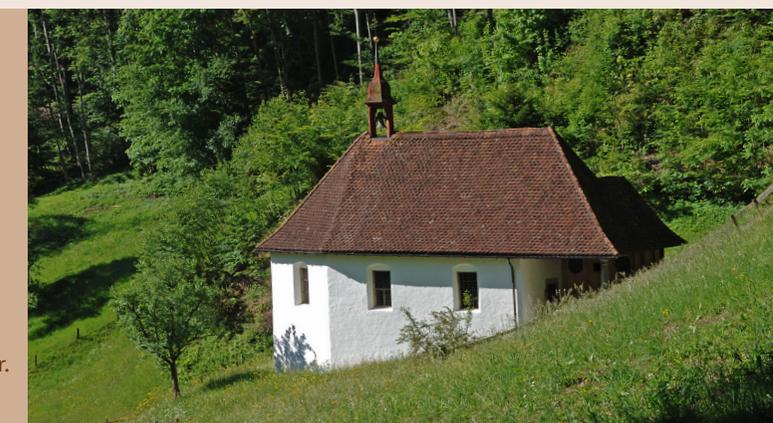
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen Dir.

Und jetzt bist du da.

Hier lebte der Einsiedler, dessen umfangreiches geistiges Erbe nach über 500 Jahren weiterlebt und mehr denn je aktuell ist.

Du bist da, an diesem mystischen Kraftort, wo Worte, Weisheiten und Gebete von Bruder Klaus ihren Ursprung haben. Sie erschliessen sich uns in unserer Zeit oft erst dann, wenn wir innehalten und uns im Geiste berühren lassen.

Je mehr du dich darauf einlässt, desto mehr wirst du verstehen, weshalb Niklaus von Flüe in der Tat



Landesvater der Schweiz und zurecht ein über die Landesgrenzen hinaus anerkannter Friedensstifter ist. Seine menschliche und weitsichtige Haltung sowie sein weises Handeln vermögen es noch heute, uns in unserem Leben und Alltag zu leiten.

«Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir, wenn sie sich zur Wallfahrt rüsten. Ziehen sie durchs trostlose Tal, wird es für sie zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen. Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft dann schauen sie Gott auf dem Zion.» Psalm 84, 6-8

Dein Innehalten auf dem Weg und am Ziel möge dir das Versprechen aus dem Psalm bestätigen und noch so manches für dich entschlüsseln...